

## Kieler Woche für Alle

### Auflagen für alle zur Herstellung einer barrierefreien Zugänglichkeit

Die Kieler Woche lebt von ihrer einzigartigen Mischung, sie bringt Menschen in der ganzen Stadt zusammen, öffnet Raum für Begegnungen und sorgt so für mehr Zusammenhalt in der Gesellschaft. Hier werden Brücken gebaut und Aktionen ins Leben gerufen, zu denen sich alle zugehörig fühlen. Die Kieler Woche ist eine Einladung an alle und jede\*n zusammen zu kommen.

Die folgenden Voraussetzungen sind für uns wichtig und daher zu beachten:

- Steigungen von maximal sechs Prozent
- Schläuche und Kabel bitte nicht im Gehbereich verlegen, falls unvermeidbar mit Gummimatten abdecken
- Kabelbrücken bitte nur da nutzen, wo schwere Fahrzeuge fahren, falls unvermeidbar Kabelbrücken mit barrierefreien blauen Kabelbrücken ergänzen
- Blindenleitstreifen dürfen nicht zugestellt werden
- Bei Querung eines Blindenleitstreifens durch eine Kabelbrücke, ist bitte die blaue barrierefreie Kabelbrücke in Laufrichtung direkt über dem Blindenleitstreifen einzusetzen
- Den Untergrund bitte nicht „verschlechtern“ zum Beispiel mit Sand ausgestreute „Beach-Fläche“
- Höhenunterschiede (z. B. Kanten) dürfen 3 Zentimeter nicht überschreiten
- Vor den Ständen müssen 1,50 m<sup>2</sup> waagerechte Fläche ohne Stolperkanten vorhanden sein, daher bitte keine „Vorlagepodeste“ aufbauen
- Preisauszeichnungen und sonstige Hinweise in großer, klarer und kontrastreicher Schrift Empfehlung: Schwarze Schrift auf weißem Hintergrund – Lese-Entfernung: 1,00 m = Schriftgröße ca. 5 cm – Schilder vor Sonneneinstrahlung schützen (Blendefahr)
- Veröffentlichungen und Ankündigungen bitte gut lesbar und in leicht verständlicher Sprache
- Bitte ihr Angebot auch auf dem Tresen auslegen, damit auch ohne Worte durch zeigen bestellt werden kann
- Statt Steh- (Bistro)tischen besser Tonnen aufstellen oder mit Tonnen ergänzen, die Tonnen sollten 70 cm hoch sein.

Falls bei der Umsetzung dieser Vorgaben Probleme oder sonstige Unklarheiten auftreten, werden wir Sie gerne beratend unterstützen:

Landeshauptstadt Kiel  
Beirat für Menschen mit Behinderung  
Henning Leuckfeld  
Tel.: 0431 / 901 - 3678  
E-Mail: [henning.leuckfeld@kiel.de](mailto:henning.leuckfeld@kiel.de)